

Wasserversorgung Wetzlar

NACHTRAGSWIRTSCHAFTSPLAN

FÜR DAS

WIRTSCHAFTSJAHR

2014

Ertrags- u. Aufwandsarten	Planansatz bisher	Nachtrag (Änderungen)	Planansatz neu
	€		
1. UMSATZERLÖSE			
Wassergebühren (Grundgebühr)	835.000	-30.000	805.000
Wassergebühren (Leistungsgebühr)	4.735.000	-70.000	4.665.000
Gebühren für Wasserhausanschlüsse	80.000	0	80.000
Summe Umsatzerlöse	5.650.000	-100.000	5.550.000
2. SONSTIGE BETRIEBLICHE ERTRÄGE			
Erträge gegenüber Stadt aus Datenübermittlung für Abwassergebühr	120.000	0	120.000
Summe Umsatzerlöse + betriebliche Erträge	5.770.000	-100.000	5.670.000
3. MATERIALAUFWAND			
Wasserbezug			
Zweckverband Mittelhessische Wasserwerke	1.320.000	-30.000	1.290.000
enwag	160.000	-10.000	150.000
Summe Materialaufwand	1.480.000	-40.000	1.440.000
4. AUFWENDUNGEN FÜR BEZOGENE LEISTUNGEN			
Pacht- und Betriebsführungsentgelt (enwag)	4.206.700	0	4.206.700
Herstellung Wasserhausanschlüsse (enwag)	80.000	0	80.000
Summe Materialaufwand + bezogene Leistungen	5.766.700	-40.000	5.726.700
5. SONSTIGE BETRIEBLICHE AUFWENDUNGEN			
Amtliche Bekanntmachungen / Reisekosten	800	-400	400
Verwaltungsaufwand	132.500	53.000	185.500
Neutraler Aufwand	250	0	250
Summe sonstige betriebliche Aufwendungen	133.550	52.600	186.150
6. STEUERN VOM EINKOMMEN UND ERTRAG			
Körperschaft- / Kapitalertragsteuer	-50	50	0
JAHRESFEHLBETRAG	-130.200	-112.650	-242.850

ERLÄUTERUNGEN ZUM NACHTRAGSWIRTSCHAFTSPLAN -Erfolgsplan-

Die Ansätze der Erträge und Aufwendungen im Nachtragserfolgsplan 2014 gliedern sich nach der Gewinn- und Verlustrechnung gemäß § 24 Abs. 1 des Hessischen Eigenbetriebsgesetzes (EigBGes). Die Ansätze wurden aus dem Wirtschaftsplan 2014 des Eigenbetriebes Wasserversorgung Wetzlar übernommen und um die als notwendig erachteten Nachträge geändert.

Nachfolgend werden die Planansätze erläutert, die sich wesentlich verändert haben.

Umsatzerlöse

Wassergebühren

- Grundgebühr / Leistungsgebühr
- 30.000 € / - 70.000 €

Der bereits im Herbst 2013 ermittelte, ursprüngliche Planansatz liegt um 100 T€ über den zu erwartenden Einnahmen. Der neue Planansatz orientiert sich an den Abschlagszahlungen des Kassen- und Steueramtes der Stadt Wetzlar bzw. an den Zahlen aus dem Jahresabschluß 2013.

Materialaufwand

Wasserbezug

- Zweckverband Mittelhessische Wasserwerke / enwag
- 30.000 € / - 10.000 €

Auf der Basis der bezogenen Wassermengen per Ende August 2014 und der Entwicklungen der Vorjahre erfolgt auch für den Wasserbezug eine Korrektur nach unten.

Sonstige betriebliche Aufwendungen

- Verwaltungsaufwand
+ 53.000 €

Im Rahmen einer Neukalkulation der Wassergebühren ist vorgesehen, ein externes Fachbüro mit der Durchführung einer Prüfung der im Auftrag der enwag erstellten Selbstkostenfestpreiskalkulation sowie sonstiger in diesem Zusammenhang stehender Fragestellungen zu beauftragen. Da im Wirtschaftsplan 2014 für eine derartige Maßnahme keine ausreichenden Mittel zur Verfügung stehen, ist es erforderlich, den Planansatz im Nachtragswirtschaftsplan um 53 T€ zu erhöhen.